



Medienmitteilung

Datum

5. September 2019

Bruttoinlandprodukt im 2. Quartal 2019: Konjunktur schwächt sich ab

Das BIP der Schweiz wuchs im 2. Quartal 2019 um 0,3 %, nach 0,4 % (revidiert) im Vorquartal.¹ Inland- und Auslandnachfrage entwickelten sich im Einklang mit anderen europäischen Ländern schwach. Das belastete insbesondere die Dienstleistungsbranchen.

Der **private Konsum** (+0,3 %) wuchs im 2. Quartal leicht unterdurchschnittlich, gestützt durch die Ausgaben für Gesundheit sowie für Wohnen und Energie. Der **Staatskonsum** (+0,1 %) wuchs nur schwach. Keine Impulse kamen von den **Bauinvestitionen** (−0,1 %). Dementsprechend stieg die Wertschöpfung im **Baugewerbe** (+0,1 %) kaum mehr an. Einen recht deutlichen Rückgang verbuchten schliesslich die **Ausrüstungsinvestitionen** (−1,0 %). Insbesondere wurde abermals weniger in Maschinen investiert: Das unsichere Umfeld lastet auf der Investitionstätigkeit der Unternehmen.

Gebremst durch die insgesamt schwache Binnennachfrage und durch leicht rückläufige **Dienstleistungsexporte** (−0,2 %), büssten im 2. Quartal bedeutende Dienstleistungsbranchen an Dynamik ein. Die Wertschöpfung des **Handels** (−0,3 %) ging nach einem positiven Jahresauftakt wieder zurück. Auch im Sektor der **unternehmensnahen Dienstleistungen** (−0,1 %) wurde ein leichter Rückgang der Wertschöpfung verbucht. Das **Gastgewerbe** (+2,6 %) und die **Finanzbranche** (+0,7 %) konnten hingegen expandieren.

Im Unterschied zu anderen europäischen Ländern trug der Industriesektor im 2. Quartal massgeblich zum BIP-Wachstum bei. Im **verarbeitenden Gewerbe** (+1,3 %) konnte die Wertschöpfung fast an das dynamische Wachstum des Vorquartals anknüpfen. Insbesondere stiegen die Umsätze und die Exporte der Chemie-Pharma an. Hingegen vermeldeten andere Industriebranchen, namentlich jene der Maschinen und Metalle, Umsatzrückgänge und folgten damit der jüngsten internationalen Entwicklung. Die **Warenexporte**² (−0,8 %) sanken in der Summe leicht. Gleichzeitig gingen auch die **Importe**² von Waren und Dienstleistungen (−0,6 %) zurück.

¹ Reale Veränderungsdaten gegenüber dem Vorquartal. Bereinigt von den Effekten grosser Sportveranstaltungen belief sich das Wirtschaftswachstum im 2. Quartal auf 0,3 %, nach 0,6 % im Vorquartal. Daten und weitere Informationen: www.seco.admin.ch/bip.

² Ohne Wertsachen.

**Mediengespräch 5. September 2019 – 9.30 Uhr Medienzentrum in Bern:
Steht die Schweiz vor einer Rezession?**

Eric Scheidegger, Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik des SECO, und Philippe Küttel, Leiter der Sektion Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des BFS, erläutern die aktuellen BIP-Zahlen und die Konjunkturlage. Dabei wird auch der Einfluss von internationalen Sportereignissen auf das Bruttoinlandprodukt der Schweiz diskutiert.

Telefonische Medienanfragen werden im Anschluss an das Mediengespräch ab ca. 11 Uhr beantwortet.

Kontakt/Rückfragen:

Eric Scheidegger, SECO, Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 462 29 59

Ronald Indergand, SECO, Leiter des Ressorts Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik,
Tel. +41 58 460 55 58

Antje Baertschi, SECO, Leiterin Kommunikation, Tel. +41 58 463 52 75

Quartalszahlen zum BIP

Anhang zur Medienmitteilung des SECO vom 5. September 2019¹

Abbildung 1: Bruttoinlandprodukt²

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal in %

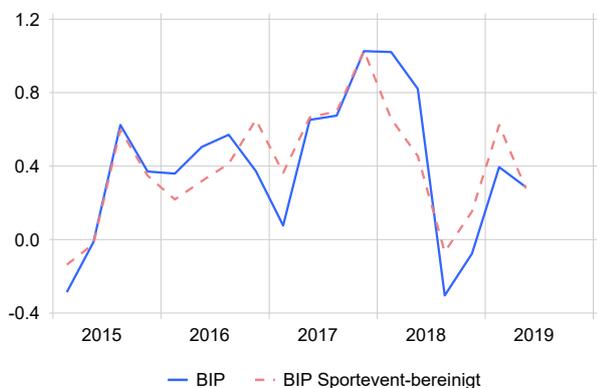


Abbildung 2: Wachstumsbeiträge

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal, in Prozentpunkten

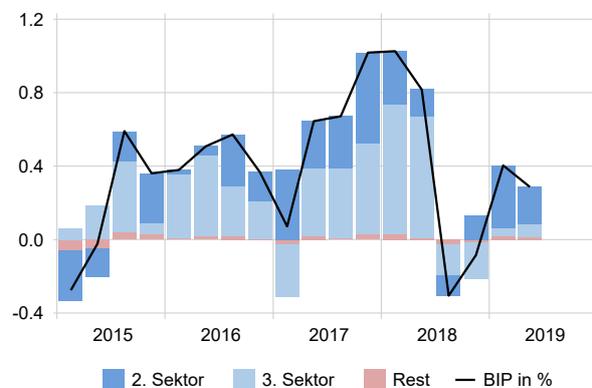


Tabelle 1: Produktionsansatz³

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	18:3	18:4	19:1	19:2
Bruttoinlandprodukt	-0.3	-0.1	0.4	0.3
Verarbeitendes Gewerbe	-0.5	1.2	1.4	1.3
Baugewerbe	0.3	-1.1	1.4	0.1
Handel	-0.4	-0.3	0.6	-0.3
Gastgewerbe	1.0	-0.4	0.2	2.6
Finanz, Versicherung	-0.6	-1.4	1.3	0.7
Unternehmensnahe Dienstleistungen	0.9	0.5	0.5	-0.1
Öffentliche Verwaltung	-0.3	0.0	0.1	-0.1
Gesundheit, Soziales	0.5	0.9	0.8	0.4
Kunst, Unterhaltung, Erholung	-8.6	-9.3	-10.4	0.3
Übrige	-0.5	-0.1	-0.4	-0.2
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	-0.1	0.2	0.6	0.3

Tabelle 2: Verwendungsansatz⁴

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	18:3	18:4	19:1	19:2
Bruttoinlandprodukt	-0.3	-0.1	0.4	0.3
Privater Konsum	0.0	0.3	0.3	0.3
Staatskonsum	0.0	0.4	0.5	0.1
Ausrüstungsinvestitionen	-2.0	-0.8	2.4	-1.0
Bauinvestitionen	-0.1	-0.2	0.5	-0.1
Warenexporte ohne Wertsachen	-3.4	8.4	0.6	-0.8
sowie ohne Transithandel	-2.9	6.4	1.0	0.3
Dienstleistungsexporte	0.4	-2.0	1.7	-0.2
Warenimporte ohne Wertsachen	-3.3	0.8	2.8	-1.7
Dienstleistungsimporte	-1.2	-0.7	-0.1	1.5

¹Daten und weitere Informationen: www.seco.admin.ch/bip

²Das SECO publiziert als Interpretationshilfe zusätzlich das «Sportevent-bereinigte» BIP, in dem die Effekte grosser Sportevents enthalten bleiben aber geglättet sind. Weitere Informationen in den Konjunkturtenenden vom [Herbst 2017](#) und [Frühjahr 2018](#).

Tabelle 3: Produktionsansatz³

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2017	2018	18:3	18:4	19:1	19:2
Bruttoinlandprodukt	1.8	2.8	2.5	1.3	1.0	0.2
Verarbeitendes Gewerbe	5.1	3.9	3.2	2.4	3.1	3.0
Baugewerbe	1.7	1.9	2.8	-0.7	1.0	0.8
Handel	-2.4	-0.1	-0.7	-1.5	0.1	0.4
Gastgewerbe	2.4	4.2	4.5	3.1	-1.1	5.0
Finanz, Versicherung	3.4	0.9	1.0	-2.3	-0.1	0.1
Unternehmensnahe Dienstleistungen	1.7	3.2	3.4	3.4	2.6	1.7
Öffentliche Verwaltung	1.1	0.2	-0.1	-0.5	-0.2	-0.4
Gesundheit, Soziales	3.4	3.2	3.0	3.3	2.8	2.7
Kunst, Unterhaltung, Erholung	-11.1	24.9	25.9	13.8	-13.9	-25.3
Übrige	2.5	3.2	2.3	1.8	0.4	-1.8
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	2.2	2.3	2.0	1.1	1.3	0.9

Tabelle 4: Verwendungsansatz⁴

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2017	2018	18:3	18:4	19:1	19:2
Bruttoinlandprodukt	1.8	2.8	2.5	1.3	1.0	0.2
Privater Konsum	1.2	1.0	0.7	0.8	0.6	0.9
Staatskonsum	1.2	0.3	0.0	0.0	0.9	1.0
Ausrüstungsinvestitionen	4.6	1.1	-0.9	-1.7	-1.5	-1.6
Bauinvestitionen	1.5	1.2	1.3	-0.6	1.4	0.2
Warenexporte ohne Wertsachen	5.2	5.9	-2.5	9.4	4.1	3.5
sowie ohne Transithandel	5.8	4.4	0.1	7.3	5.6	3.4
Dienstleistungsexporte	1.1	1.6	0.2	-2.1	-2.4	0.2
Warenimporte ohne Wertsachen	5.2	6.2	4.1	-0.2	0.8	-2.6
Dienstleistungsimporte	2.8	-4.3	-5.2	-5.7	-4.6	0.2

³**Verarbeitendes Gewerbe:** Herstellung von Waren, Noga 10–33; **Baugewerbe:** Noga 41–43; **Handel:** Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen, Noga 45–47; **Gastgewerbe:** Beherbergung und Gastronomie, Noga 55–56; **Finanz, Versicherung:** Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Noga 64–66; **Unternehmensnahe Dienstleistungen:** Grundstücks- und Wohnungswesen sowie Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Noga 68–82; **Öffentliche Verwaltung:** Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Noga 84; **Gesundheit, Soziales:** Gesundheits- und Sozialwesen, Noga 86–88; **Unterhaltung:** Kunst, Unterhaltung, Erholung und sonstige Dienstleistungen, Noga 90–96. **Übrige:** Land-, Forstwirtschaft, Noga 01–03; Bergbau, Steine, Erde, Noga 05–09; Energie- und Wasserversorgung, Umweltverschmutzung, Noga 35–39; Verkehr und Lagerei, Noga 49–53; Information und Kommunikation, Noga 58–63; Erziehung, Unterricht, Noga 85; Private Haushalte als Arbeitgeber, Eigenbedarf, Noga 97–98; Gütersteuern, Gütersubventionen.

⁴Wertsachen beinhalten: Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände und Antiquitäten sowie Nichtwährungsgold.